

**united  
planet**


**ix** RECHTE



UNITED PLANET INTREXX XTREME  
RELEASE 4.5







**Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Einführung</b> .....	<b>4</b>
<b>2. Administrationslogin</b> .....	<b>6</b>
<b>3. Portalrechte</b> .....	<b>7</b>
<b>4. Benutzerverwaltung</b> .....	<b>8</b>
4.1. Globale Berechtigungen .....	8
4.2. Individuelle Rechte .....	9
<b>5. Applikationsrechte</b> .....	<b>10</b>
5.1. Rechte an der Applikation.....	10
5.2. Rechte an Seiten.....	11
5.3. Rechte an Datengruppen.....	11
<b>6. Menüdesigner</b> .....	<b>13</b>
<b>7. FileWalker</b> .....	<b>13</b>
7.1. FileWalkerverbindung .....	13
7.2. Ansichtselement FileWalker .....	14





### Schreibkonventionen

In diesem Dokument werden Textstellen *kursiv* dargestellt, wenn sie sich auf Einstellungen in den abgebildeten Dialogen beziehen. Menüpunkte, die in Kontextmenüs erreichbar sind, sind immer auch über das Hauptmenü erreichbar. Hauptmenüpunkte werden nicht beschrieben, es sei denn, sie sind nicht über das Kontextmenü erreichbar. Eine Beschreibung der allgemeinen Hauptmenüpunkte finden Sie im Handbuch  *Center*. Programmiercode im Text wird in der Schriftart `Courier` dargestellt. Kontextmenüs können mit einem Klick mit der rechten Maustaste auf das beschriebene Element geöffnet werden.

<xtreme> bezeichnet im Folgenden Ihren Intrex Installationspfad, unter Windows z.B.  `C:\xtreme\`, unter Linux z.B.  `/opt/xtreme/`. Folgende Symbole werden für die Kennzeichnung von speziellen Informationen verwendet:

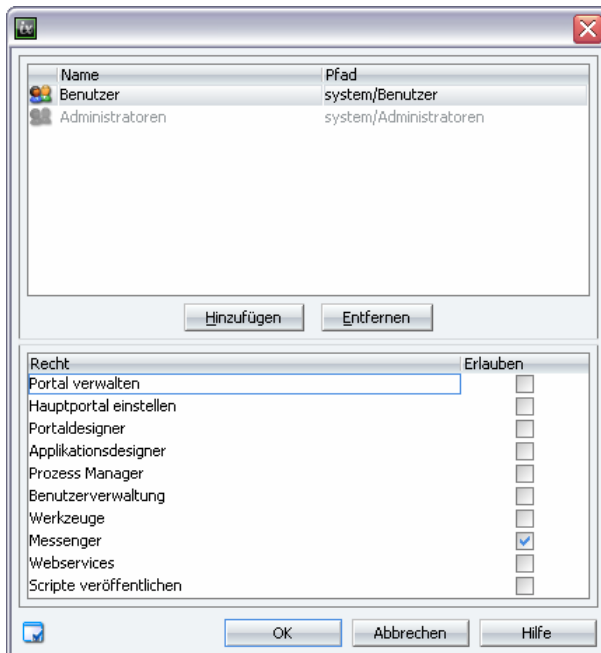
-  Wichtige Hinweise
-  Tipps und Hintergrundinformationen
-  Verweise auf weiterführende Informationen in einem Intrex Xtreme Handbuch
-  Verzeichnisse
-  URLs
-  Schaltflächen in Dialogen oder Assistenten

### Vorkenntnisse


Für das Verständnis dieser Dokumentation sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Hilfreiche Informationen finden Sie in den Intrex Xtreme Handbüchern  *Center*,  *Prozess Manager*,  *Benutzerverwaltung* und  *Applikationsdesigner*.

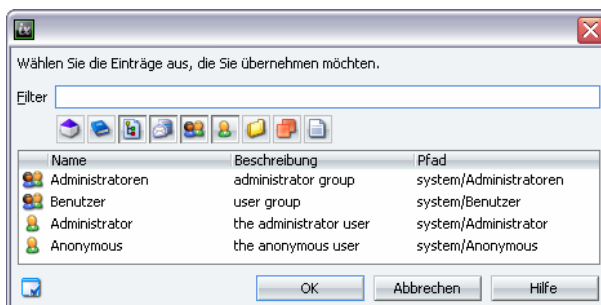
## 1. Einführung

In Intrex Xtreme werden übergeordnete Rechte im Menü *Extras* und spezielle Rechte in den einzelnen Modulen geregelt. Im Einstellungsdialog werden Rechteinhaber definiert und die einzelnen Rechte zugewiesen. Den Einstellungsdialog für Rechte finden Sie als Reiter im Eigenschaftendialog einer Applikation, in den Eigenschaften von Menüpunkten im Menüdesigner, in der Benutzerverwaltung und in den Portalrechten.



Die aktuellen Rechteinhaber werden im oberen Bereich des Dialoges angezeigt. In der Spalte *Name* wird der volle Name des Rechteinhabers angegeben. In der Spalte *Pfad* wird die Position des Rechteinhabers in der Objekthierarchie der Benutzerverwaltung angegeben.










Mit  *Hinzufügen* wird ein Dialog geöffnet, aus dem ein Rechteinhaber ausgewählt werden kann.




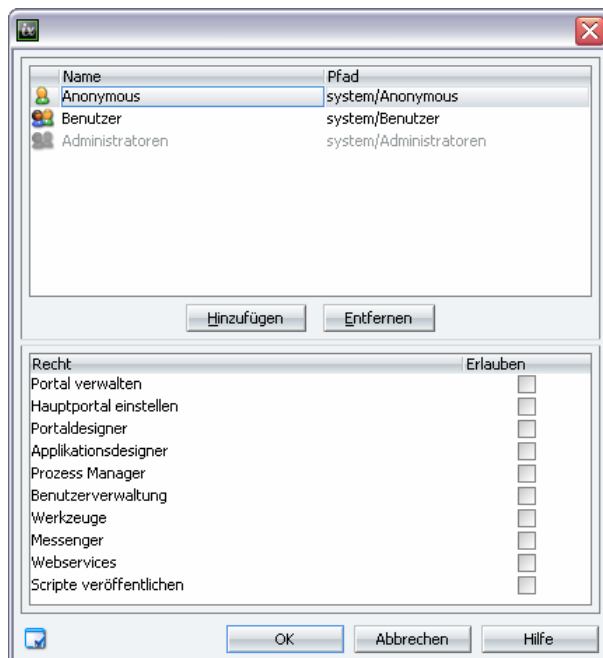
Wenn Sie mehrere Rechteinhaber auswählen möchten, klicken Sie die einzelnen Rechteinhaber mit gehaltener *STRG-Taste* an. Mit einer Eingabe im Feld *Filter* kann die Liste der Rechteinhaber eingeschränkt werden.


Die Auswahl funktioniert lexikografisch, d.h. bei der Eingabe des Buchstabens *A* werden nur die Rechteinhaber aufgelistet, deren Name mit *A* beginnt. Weitere Zeicheneingaben grenzen die Liste weiter ein.

Mit Schaltflächen kann die Liste auf die verschiedenen Objektklassen der Benutzerverwaltung eingegrenzt werden:

-  Organisationen
-  Organisationseinheiten
-  Rollen
-  Distributionslisten
-  Benutzergruppen
-  Benutzer
-  Container
-  Set
-  Alle anderen zulässigen Typen

Wählen Sie den gewünschten neuen Rechteinhaber in der Liste aus und klicken Sie auf  *OK*.



Mit  *Entfernen* kann der ausgewählte Rechteinhaber wieder ausgetragen werden. Dies bedeutet nicht, dass automatisch alle Rechte entzogen werden. Der Rechteinhaber kann die Rechte immer noch über die Mitgliedschaft in anderen Objekten, wie z.B. über die Mitgliedschaft eines Benutzers in einer Benutzergruppe, erlangen.


Wenn Sie einen Rechteinhaber auswählen, werden die einzelnen Rechte im unteren Teil des Dialogs angezeigt. Ein Recht kann mit Klick auf das jeweilige Kontrollkästchen erteilt werden.

Klicken Sie auf  *OK*, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

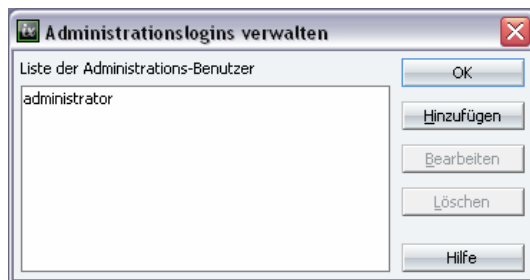
## 2. Administrationslogin




Mit einem Administrationslogin werden zentrale, übergeordnete Rechte eingeräumt. Diese Rechte gelten für alle Portale. Ein Rechteinhaber ist befugt

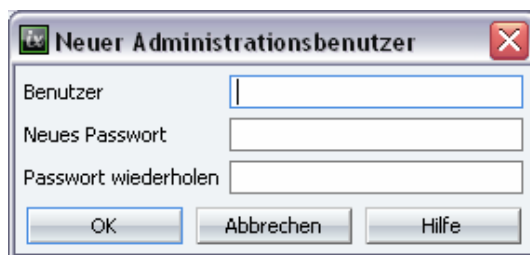
- Portale anzulegen
- Portale zu löschen
- Portale zu importieren
- die Lizenzierung zu ändern
- Administrationslogins zu verwalten
- das Werkzeug *Systemcare* auszuführen

 Im Auslieferungszustand von Intrex Xtreme ist zugunsten einer weniger aufwändigen Einrichtung der Grundeinstellungen bereits der Benutzer *administrator* ohne Passwort angelegt. Solange hier kein Passwort vergeben ist, werden bei der Anlage und beim Löschen von Portalen, beim Zugriff auf den Lizenzmanager und bei der Verwaltung der Administrationslogins keine Anmeldeinformationen abgefragt. Vergeben Sie ein Passwort für den Benutzer *administrator*, wenn der Zugriff ohne Passwort unterbunden werden soll.


Administrationslogins werden im Menü *Extras / Administrationslogins verwalten* eingerichtet.

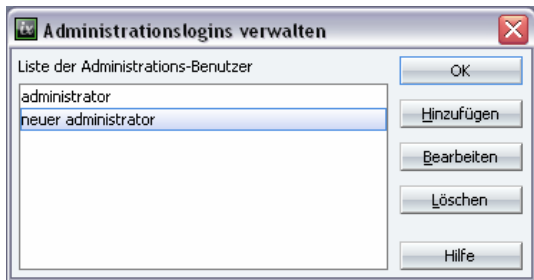


Mit Klick auf  *Hinzufügen* kann eine unbegrenzte Anzahl weiterer Administratoren mit Passwortinformation hinterlegt werden. Mit Klick auf  *Bearbeiten* kann ein bestehendes Konto geändert werden.  *Löschen* löscht das in der Liste markierte Administrationslogin.

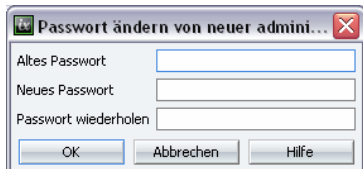


Tragen Sie hier einen beliebigen Benutzernamen ein. Die Benutzernamen eines Administrationslogins stehen in keinem Zusammenhang mit den Benutzernamen sonstiger Administratoren (z.B. aus der Benutzerverwaltung). Die Namen können völlig frei vergeben werden.

Tragen Sie ein Passwort ein und wiederholen Sie das Passwort im nächsten Feld. Mit Klick auf  *OK* ist der neue Rechteinhaber angelegt.

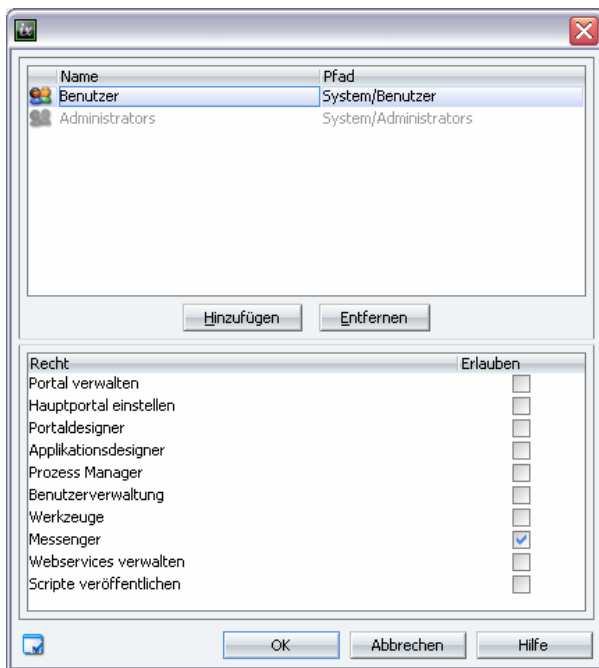


Markieren Sie einen Rechteinhaber in der Liste und klicken Sie auf  *Bearbeiten*.




Hier kann das Passwort bei Bedarf geändert werden.

### 3. Portalrechte




Portalrechte werden im Menü *Extras / Portalrechte* geregelt. Dieser Menüpunkt ist nur nach der Anmeldung an einem Portal erreichbar. Alle hier eingestellten Rechte haben Gültigkeit für das aktuelle Portal.

#### Portal verwalten

Mit diesem Recht können die Portaleigenschaften konfiguriert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch  *Center*.

#### Hauptportal einstellen

Rechteinhaber sind befugt, die Hauptportalseite zu administrieren. Informationen zu diesem Thema finden Sie im Handbuch  *Portal und Portlets*.

#### Portaldesigner

#### Applikationsdesigner


#### Prozess Manager

#### Benutzerverwaltung

**Werkzeuge**

Rechteinhaber haben im Portal Manager Zugriff auf das jeweilige Modul.

**Messenger**

Rechteinhaber sind befugt, Nachrichten mit dem Messenger zu verfassen und an angemeldete Benutzer zu versenden (s. Handbuch  *Portal und Portlets*).

**Webservices**

Mit diesem Recht können WSDL-Registrierungen im Integrationscenter vorgenommen werden.

**Scripte veröffentlichen**

Mit diesem Recht darf Groovy-Script auf dem Server veröffentlicht werden.

**4. Benutzerverwaltung**

In der Benutzerverwaltung werden Rechte auf zwei unterschiedlichen Ebenen geregelt: die globalen Rechte, mit denen die Bearbeitungserlaubnis für Objektklassen und Objektinstanzen erteilt wird, und das individuelle Recht für die Bearbeitung der Eigenschaften einzelner Objektinstanzen.

Mit den globalen Rechten erlauben Sie also z.B. den Zugriff auf den Schemamanager, das Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von Klassen oder Attributen oder Veränderungen an der Baumstruktur Ihres Organigramms.

Mit dem individuellen Recht, die Eigenschaften der einzelnen Objektinstanzen zu bearbeiten, erlauben Sie die Änderung von Werten, die pro Instanz auch physikalisch in der Datenbank abgelegt werden, wie z.B. der Name der Instanz, oder Adress- und Kontaktdaten bei einer Instanz des Objektes Benutzer.

**4.1. Globale Berechtigungen**

Sie finden die globalen Einstellungen für die Rechte an Klassen und Objektinstanzen im Menü *Benutzer / Berechtigungen*.



Hat ein Objekt der Benutzerverwaltung das Recht *Vollzugriff* an der *Administration*, ist es in der Lage, Objektklassen neu anzulegen und zu verwalten. Mit dem Recht *Konfiguration schreiben* können lediglich bestehende Objektklassen bearbeitet werden. Ohne eines der beiden Rechte ist der Schemamanager nicht erreichbar.



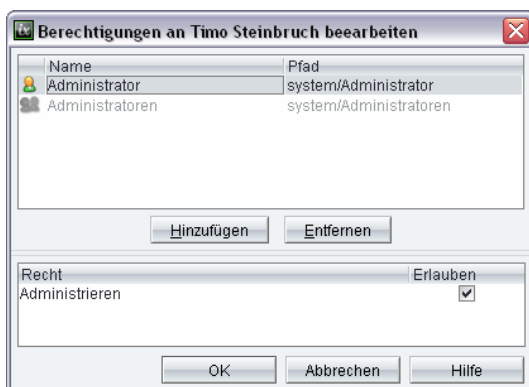
Bei den einzelnen Objektklassen wird in der Berechtigung unterschieden, ob die Klasse administriert oder neue Objekte auf Basis dieser Klasse erzeugt werden dürfen. *Vollzugriff* aktiviert beide Rechte.




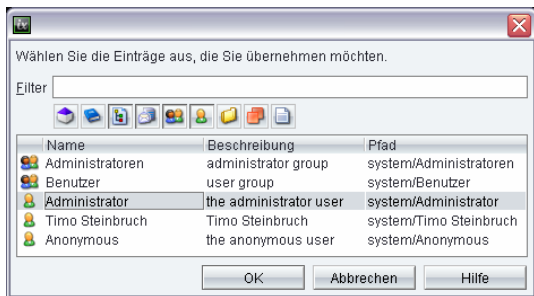
Bei *Objektinstanzen* kann das Recht *Administrieren* für Instanzen, die aus den drei Basis-klassen *Container*, *Set* und *Benutzer* abgeleitet sind, eingerichtet werden. Das Recht *Administrieren* erlaubt die Bearbeitung aller abgeleiteten Instanzen der jeweiligen Basisklasse, einschließlich der Instanzen von Subklassen.

- Bitte beachten Sie, dass bei der Zuweisung der globalen Rechte die individuellen Rechtestrukturen im Objektbaum überstimmt werden.

#### 4.2. Individuelle Rechte



Dieses Kontextmenü öffnet einen Dialog, in dem die individuellen Bearbeitungsrechte an den einzelnen Objekten geregelt werden. Das Administrationsrecht besteht nur, wenn das Kontrollkästchen in der Spalte *Erlauben* aktiviert ist. Mit  *Hinzufügen* kann ein Objekt in die Liste der berechtigten Objekte aufgenommen werden.

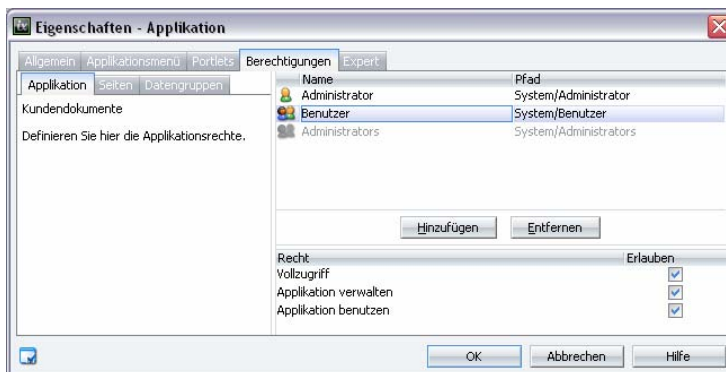


Wählen Sie hier das Objekt aus, das das Administrationsrecht erhalten soll.

## 5. Applikationsrechte

Im Applikationsdesigner werden die Zugriffsrechte auf Applikationen im Browser festgelegt. Außerdem kann das Administrationsrecht, mit dem die Applikation im Applikationsdesigner bearbeitet werden kann, erteilt werden. Für die Konfiguration der Rechte muss die Applikation im Applikationsdesigner geöffnet sein.

Im Menü *Applikation / Berechtigungen* oder im Eigenschaftendialog der Applikation können die Rechte eingerichtet werden. Wechseln Sie im Eigenschaftendialog auf den Reiter *Berechtigungen*.



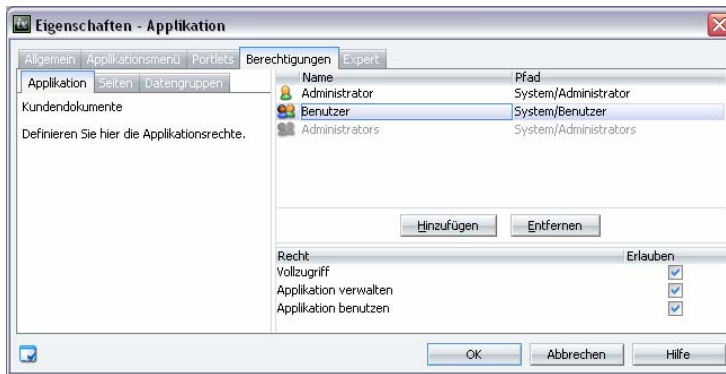
Im linken Bereich des Dialogs sehen Sie drei Reiter, die die drei Ebenen repräsentieren, auf denen die Rechte für den Zugriff auf eine Applikation geregelt werden:

- **Applikation**            Zugriff auf die Startseite im Browser, Administrationsrecht
- **Seiten**                Zugriff auf weitere einzelne Seiten
- **Datengruppen**        Lese- und Schreibrechte an den Applikationsdaten

### 5.1. Rechte an der Applikation

Die Benutzergruppe *Administratoren* hat Vollzugriff auf alle Seiten und Datengruppen der Applikation und die Applikation selbst. Diese Einstellung kann in den Applikationsrechten nicht verändert werden.

Tragen Sie den Rechteinhaber aus der Benutzergruppe *Administratoren* aus, wenn Sie das Recht, Applikationen zu administrieren, nicht einräumen wollen. Der Autor der Applikation hat immer das Recht, die Applikation zu verwalten. Dieses Recht wird bei der Anlage der Applikation automatisch eingetragen.



### Vollzugriff

Die Einstellung *Vollzugriff* markiert automatisch alle weiteren Rechte.

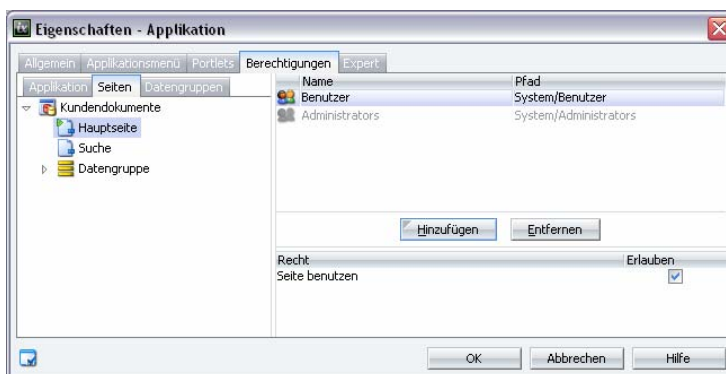
### Applikation verwalten

Rechteinhaber sind befugt, die Applikation im Applikationsdesigner zu administrieren.

### Applikation benutzen

Rechteinhaber haben im Browser Zugriff auf den Applikationslink und die Startseite der Applikation.

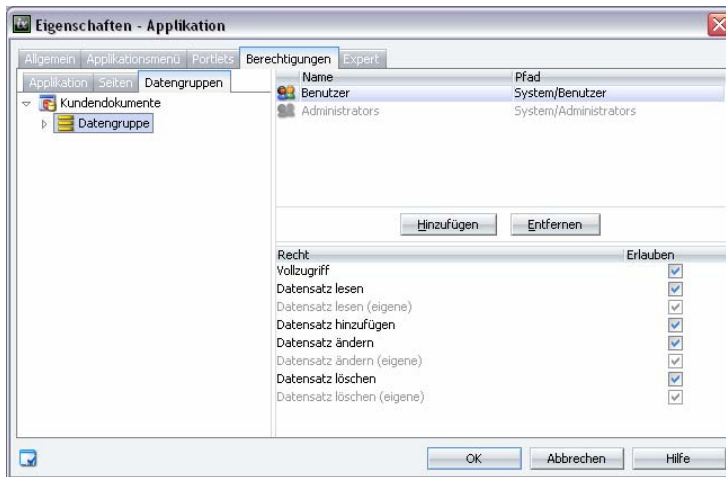
## 5.2. Rechte an Seiten



Mit dem Recht *Seite benutzen* erlauben Sie den Zugriff auf die einzelnen Seiten der Applikation. Alle nicht erlaubten Seiten werden automatisch aus dem Applikationsmenü ausgeblendet. Schaltflächen, die auf eine nicht erlaubte Seite führen, werden im Browser nicht angezeigt.

## 5.3. Rechte an Datengruppen

Hier legen Sie fest, in welchen Datengruppen Daten gelesen, hinzugefügt, geändert oder gelöscht werden dürfen.



### **Vollzugriff**

Die Einstellung *Vollzugriff* markiert automatisch alle weiteren Rechte.

### **Datensatz lesen**

Daten der Applikation dürfen vom Rechteinhaber gelesen werden.

### **Datensatz lesen (eigene)**

Rechteinhaber dürfen die bestehenden Datensätze lesen, die von ihnen selbst erstellt wurden.

**Datensatz hinzufügen**

Rechteinhaber dürfen neue Daten hinzufügen.

**Datensatz ändern**

Rechteinhaber dürfen bestehende Datensätze ändern.

**Datensatz ändern (eigene)**

Rechteinhaber dürfen bestehende Datensätze ändern, die von ihnen selbst erstellt wurden.

**Datensatz löschen**


Rechteinhaber dürfen bestehende Datensätze löschen.

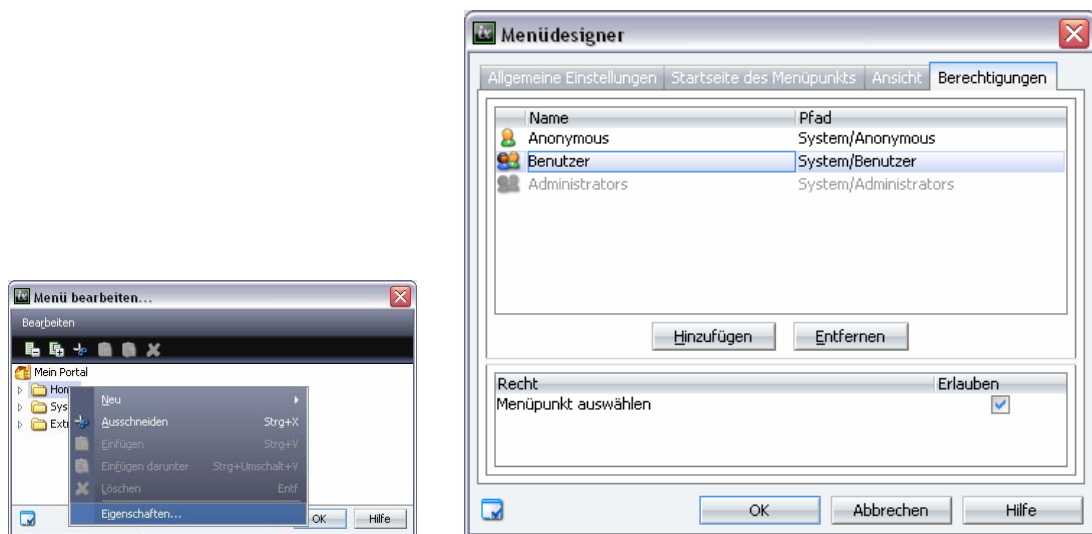
**Datensatz löschen (eigene)**


Rechteinhaber dürfen bestehende Datensätze löschen, die von ihnen selbst erstellt wurden.

Die neuen Einstellungen werden mit Veröffentlichung der Applikation auf den Server übertragen.

**6. Menüdesigner**

Den Menüdesigner erreichen Sie über das Menü *Extras / Menü bearbeiten*. Im Menüdesigner wird die Menüstruktur des Portals verwaltet (s. Handbuch  *Portaldesigner*). Für jeden einzelnen Menüpunkt können Rechte vergeben werden. Menüpunkte, die ein Anwender nicht auswählen darf, werden im Browser ausgeblendet. Wählen Sie den Menüpunkt, dessen Rechte Sie regeln möchten, im Menüdesigner aus. Den Einstellungsdialog erreichen Sie im Kontextmenü *Eigenschaften* oder im Menü *Bearbeiten / Eigenschaften*.



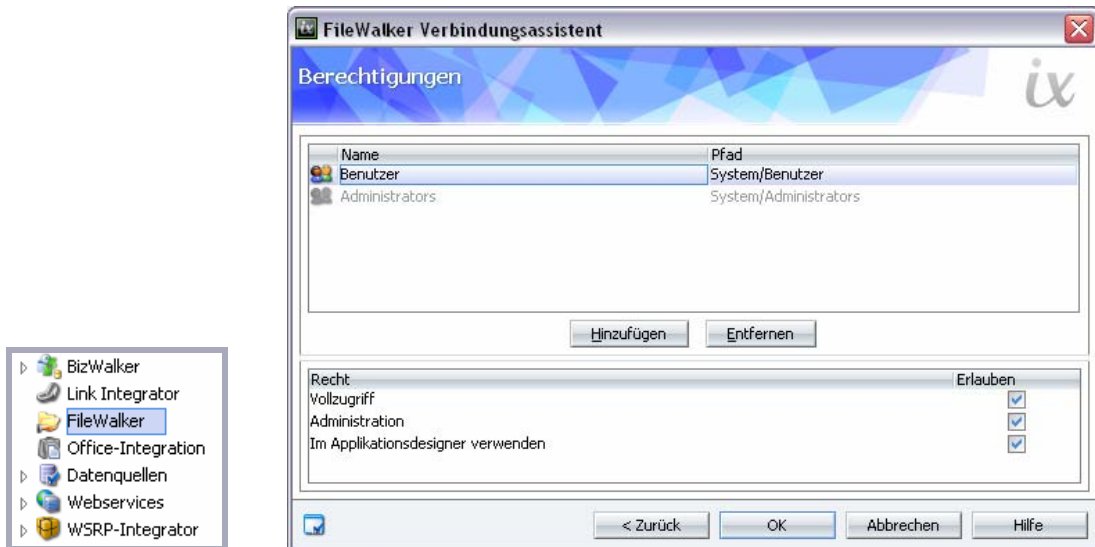
Weitere Informationen zum Menüdesigner finden Sie im Handbuch  *Portaldesigner*.

**7. FileWalker**

Für den Zugriff auf Dateien im Netz werden Rechte an zwei Stellen geregelt: in den Eigenschaften der *Verbindung* und in den Eigenschaften des Ansichtselements *FileWalker*.

**7.1. FileWalkerverbindung**

Die Rechte an der FileWalkerverbindung werden im Modul *Integrationscenter* in den Eigenschaften einer Verbindung erteilt.



**Vollzugriff**


Die Einstellung *Vollzugriff* markiert automatisch alle weiteren Rechte.

**Administration**

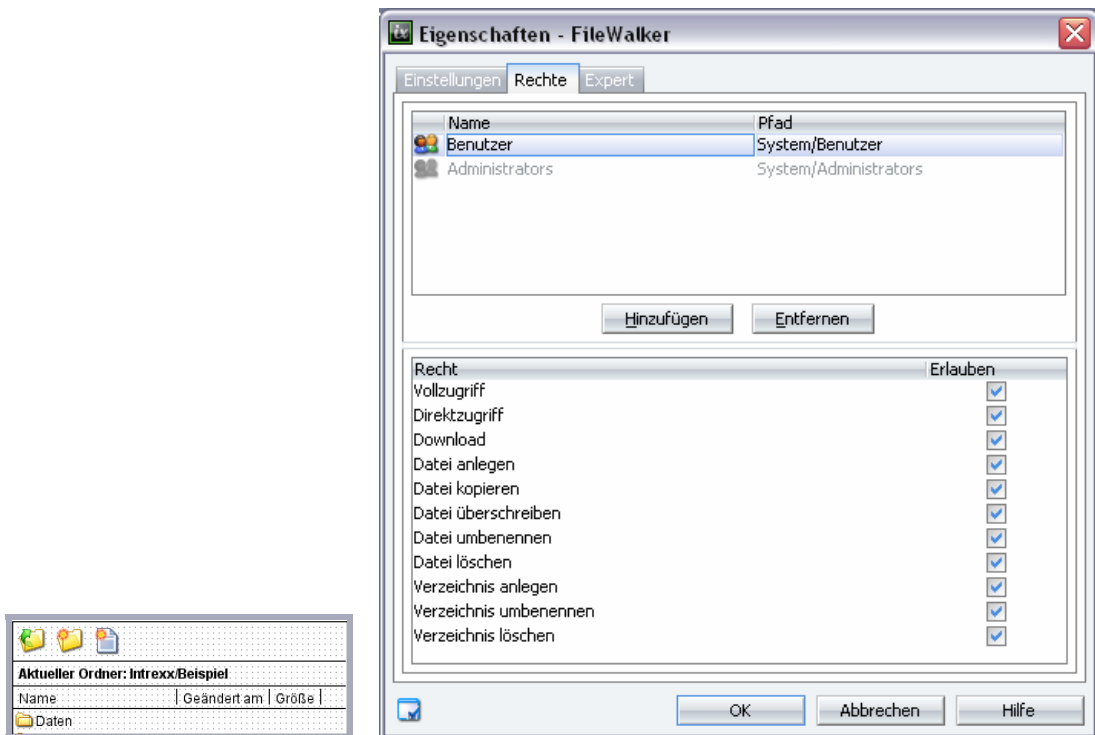
Mit diesem Recht können die Einstellungen der FileWalkerverbindung administriert werden.

**Im Applikationsdesigner verwenden**

Rechteinhaber sind befugt, die Verbindung im Applikationsdesigner auszuwählen und einem FileWalker-Element zuzuordnen.

 Beachten Sie bitte, dass in Filewalkerverbindungen nicht die Verzeichnisrechte der einzelnen Benutzer berücksichtigt werden.

**7.2. Ansichtselement FileWalker**



Auf dem Reiter *Rechte* im Eigenschaftendialog werden folgende Rechte erteilt:

**Vollzugriff**

Die Einstellung *Vollzugriff* markiert automatisch alle weiteren Rechte.

**Direktzugriff**

Der Rechteinhaber hat direkten Zugriff auf die Dateien. Änderungen werden an den Originaldateien vorgenommen.

**Download**

Rechteinhaber können Dateien herunterladen.

**Datei anlegen**

Der Rechteinhaber ist befugt, neue Dateien im Netzverzeichnis anzulegen.

**Datei kopieren**

Der Rechteinhaber kann Kopien einer Datei im Netz erstellen.

**Datei überschreiben**

Der Rechteinhaber ist befugt, Dateien im Netz zu überschreiben.

**Datei umbenennen**

Dateinamen können geändert werden.

**Datei löschen**

Dateien können gelöscht werden.

**Verzeichnis anlegen**

Weitere Netzverzeichnisse können angelegt werden.



**Verzeichnis umbenennen**

Verzeichnisnamen können geändert werden.

**Verzeichnis löschen**

Verzeichnisse können gelöscht werden.

Benutzer des FileWalkers benötigen weiterhin Rechte an der Applikation und der Seite, auf der das FileWalkerelement integriert ist.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch  *Integrationscenter* und im Handbuch  *Applikationsdesigner*.